

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 07/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 07/2010

7. KW (15.02.2010 – 21.02.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

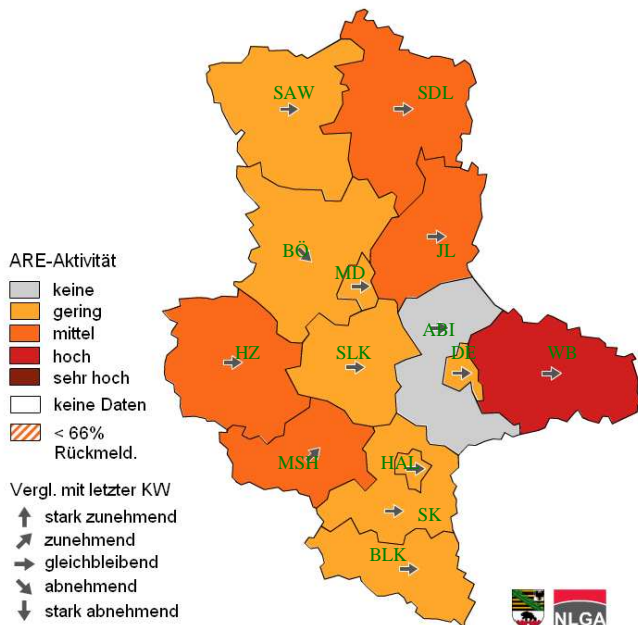
1046 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 7,8% (Vorwoche: 7,8%)

ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 1)
Gering	8 (Vorwoche: 8)
Mittel	4 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Der Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche nicht verändert. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist gleichbleibend.



Virologische Surveillance

Die Nachweisrate für humane Metapneumoviren (hMPV) liegt mit 22% deutlich unter dem Wert der Vorwoche (34%), aber noch immer werden in Sachsen-Anhalt hMPV in den stichprobenartig gewonnenen Proben von Kindern mit Atemwegserkrankungen am häufigsten nachgewiesen.

Die Positivenrate für RSV steigt von 3% in der Vorwoche auf aktuell 9% an. Influenzaviren (ausschließlich neue Influenzaviren A/H1N1) wurden in 6% aller Sentinel-Proben nachgewiesen und Picornaviren in 3% (1x Enteroviren), damit ist die Aktivität dieser Viren zurzeit gering.

Zur Information: Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke